

Für die Einstellung des Renn- und Trabsports.

In der morgigen Sitzung des Abgeordnetenhauses werden die Abgeordneten List, Eisenhut und Wille an den Leiter des Ackerbauministeriums folgende Anfrage richten:

„Trotzdem die heurige Rennsaison bereits vorüber ist, finden noch weitere Rennen in Baden statt und sind solche auch für den kommenden Herbst schon wieder angefragt. Ganz abgesehen davon, daß sich unsere Pferdezucht im Kriege nicht allzu sehr bewähre, muß darauf hingewiesen werden, daß die Rennpferde monatlich 70.000 Kilogramm Hafer benötigen, während den Bauernpferden das tägliche Quantum kaum verabreicht werden kann. Zudem wird die heurige Hafenernte infolge der anhaltenden Trockenheit und Hitze eine außergewöhnlich geringe werden, so daß das Sparen mit den vorhandenen Hafervorräten dringend geboten erscheint.

Im Hinblick auch darauf, daß in England, dem klassischen Land des Pferdesports, jede Art Rennen verboten ist, stellen die Befertigten an Se. Excellenz die Anfrage:

Ist Se. Excellenz bereit, die Einstellung des Renn- und Trabsports für ganz Oesterreich sofort und wenigstens für die Dauer des Krieges zu veranlassen?“